

PROMOTIONSKOLLEG  
WAS IST TRADITION?



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# VORTRAGSREIHE LITERARISCHE TRADITIONSENTWÜRFE VON DER ANTIKE BIS ZUR MODERNE WINTERSEMESTER 2016/17

DONNERSTAGS, 18:15 UHR  
NEUE UNIVERSITÄT, HÖRSAAL 01\*

## NOVEMBER 2016

- 03.11. **Einführung: Was ist Tradition?**  
Prof. Dr. Dirk Werle, Universität Heidelberg,  
Germanistisches Seminar
- 10.11. **Überlegungen zur Toposforschung am Beispiel  
von Schiff und Seefahrt**  
Prof. Dr. Gerhard Poppenberg,  
Universität Heidelberg, Romanisches Seminar
- 17.11. **Paradosis, traditio, ‚Verrat‘?**  
**Heidnischer Liebesgott und Amorthologie in  
der mittelalterlichen Dichtung der Romania**  
Prof. Dr. Bernhard Teuber,  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Institut für Romanische Philologie
- 24.11. **„Alles, was nicht Tradition ist, ist Plagiat“? Zum  
Traditionsverhalten bei Hugo von Hofmannsthal**  
Prof. Dr. Barbara Beßlich,  
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

## DEZEMBER 2016

- 01.12. **Musen und Sirenen – Die Traditionen der Literatur  
und der Tristanroman Gottfrieds von Straßburg**  
Prof. Dr. Tobias Bulang,  
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar
- 08.12. **Reboot Tradition: Bild, Körper, Schrift und  
„verkehrte Welt“ in Waman Pumas *Die neue  
Chronik und gute Regierung* (1615)**  
Dr. Fernando Nina,  
Universität Heidelberg, Romanisches Seminar
- 15.12. **Traditionen epischer Versdichtung im deutschen  
Kulturraum des 17. Jahrhunderts**  
Prof. Dr. Dirk Werle,  
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

## JANUAR 2017

- 12.01. **Die entfesselte Tradition. Wie Silenos im Rausch  
die Moderne erfand (Verg., ecl. 6)**  
Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt,  
Universität Heidelberg, Seminar für Klassische  
Philologie
- 19.01. **Die *Aeneis* in Lateinamerika  
(16.–19. Jahrhundert): Tradition als Ideologem  
und der europäische Kolonialismus**  
Prof. Dr. Robert Folger,  
Universität Heidelberg, Romanisches Seminar
- 26.01. **Traditionsverhalten bei Grimmshausen**  
Prof. Dr. Dirk Niefanger,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,  
Department Germanistik und Komparatistik

## FEBRUAR 2016

- 02.02. **Flüsse, Texte. Traditionsdynamiken in antiker und  
moderner Flusssdichtung**  
Dr. Joséphine Jacquier,  
Universität Heidelberg, Seminar für Klassische  
Philologie
- 09.02. **Kanon und Innovation: Moderne als Mythologie**  
Prof. em. Dr. Karl Heinz Bohrer,  
Universität Bielefeld/Universität Stanford  
Im Anschluss: Empfang zur feierlichen Eröffnung  
des LGF-Promotionskollegs „Was ist Tradition?“  
Veranstaltungsort: Neue Universität, Aula

Das Promotionskolleg »Was ist Tradition?« der Neuphilologischen und der Philosophischen Fakultät wird finanziert aus Mitteln der Landesgraduiertenförderung, Sprecher: Prof. Dr. Dirk Werle, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar.

\*Ausnahmen vermerkt